

Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 15. April 2021

REKORDHOHE AUFTRÄGE IM ERSTEN QUARTAL UND STARKER NETTOUMSATZ: VAT NUTZT DIE MARKTFÜHRERSCHAFT IN EINEM SICH BESCHLEUNIGENDEN HALBLEITERMARKT

Resultate erstes Quartal 2021

- Rekordhoher Auftragseingang von CHF 241 Mio. (plus 33% im Vorjahresvergleich) aufgrund starker Nachfrage aus der Halbleiterindustrie und einer Erholung in den industriellen Märkten
- Nettoumsatz der Gruppe erreicht CHF 192 Mio. (32% höher als in der Vorjahresperiode) und liegt leicht über dem Ausblick
- Book-to-bill-Verhältnis von 1.25x

Ausblick 2021

- Substantielles Wachstum erwartet dank fortgesetzter Stärke der Halbleiterindustrie und sich erholenden industriellen Märkten
- Unsicherheit durch Pandemie bleibt bestehen, dürfte aber im Laufe des Jahres abnehmen
- Wachstum von Umsatz², EBITDA, EBITDA-Marge und Nettogewinn gegenüber 2020 erwartet
- Investitionen in Höhe von rund CHF 40 Mio. geplant; trotz Wachstumsinvestitionen in das Betriebskapital wird ein höherer Freier Cashflow erwartet

Prognose für das 2. Quartal 2021

- VAT erwartet einen Nettoumsatz¹ von CHF 205 - 215 Mio.

¹ Zu konstanten Wechselkursen

VAT GROUP

in Mio. CHF	Q1 2021	Q4 2020	VERÄND. ²	Q1 2020	VERÄND. ³
Auftragseingang	240.7	210.0	+14.6%	181.3	+32.7%
Nettoumsatz	192.2	187.6	+2.5%	145.5	+32.1%
Auftragsbestand	193.2	145.3	+32.9%	150.6	+28.2%

² Quartal-zu-Quartal ³ Jahr-zu-Jahr

Wachstum im 1. Quartal durch Halbleiter, Global Services and Advanced Industrials getrieben

Der globale Halbleitersektor, der grösste Endmarkt von VAT, ist im ersten Quartal 2021 weiter gewachsen. Getrieben von der weltweiten Knappheit an Halbleiterchips und weiteren technologischen Fortschritten investierten die Halbleiterhersteller weiterhin stark in neue Fertigungsanlagen. Im ersten Quartal des Jahres gaben mehrere Unternehmen erhöhte Investitionsprognosen für 2021 und bis ins Jahr 2022 bekannt. Dies führte zu einer höheren Nachfrage sowohl nach Vakuumventilen als auch nach Serviceprodukten, die die Betriebszeit der Fertigungsanlagen maximieren sollen. Die Industriemärkte erholten sich ebenfalls von einem schwachen ersten Quartal vor einem Jahr, unterstützt durch Initiativen des Geschäftsbereiches Advanced Industrials zur Förderung des Wachstums, insbesondere in Asien.

Der Auftragseingang von VAT lag im ersten Quartal um 33% höher als im Vorjahr und erreichte ein Rekordniveau von CHF 241 Mio. Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,25x. VAT geht davon aus, dass gewisse Vorbestellungen aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung in der gesamten Lieferkette im ersten Quartal einen kleinen Teil des Auftragswachstums in allen unseren Geschäftsbereichen ausmachten. Dies könnte die Auftragstätigkeit im zweiten Quartal 2021 leicht negativ beeinflussen.



Der Auftragsbestand von VAT belief sich am Ende des ersten Quartals auf CHF 193 Mio., ein Plus von 28% im Vergleich zu Ende März 2020.

Der Nettoumsatz von VAT stieg im ersten Quartal auf CHF 192 Mio., ein Anstieg um 32% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2020 und leicht über dem Ausblick, den das Unternehmen mit den Ergebnissen des vierten Quartals und des Gesamtjahrs 2020 am 4. März 2021 veröffentlicht hatte. Wechselkursschwankungen, insbesondere in US-Dollar, hatten einen negativen Einfluss von weniger als zwei Prozent auf den Nettoumsatz des ersten Quartals verglichen mit dem Vorjahresquartal.

Segment-Bericht

Per 1. Januar 2021 hat VAT das ehemalige Segment Industry in das Segment Ventile und insbesondere in die Business Unit Advanced Industrials (ehemals General Vacuum) integriert, da die Art dieses Geschäfts organisatorisch besser in diesen Geschäftsbereich passt. Der Konzern berichtet nun in zwei Segmenten: Ventile, das die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Vakuumventilen und -komponenten umfasst, und das Segment Global Services, das das Ersatzteilgeschäft, Upgrades und Retrofits sowie das Wartungsgeschäft des Konzerns beinhaltet. Das Segment Ventile besteht aus den drei Geschäftsbereichen Halbleiter, Display & Solar, und Advanced Industrials. Um die Transparenz der Berichterstattung weiter zu erhöhen, wird VAT ab 2021 die Auftragseingänge und Umsätze dieser drei Geschäftsbereiche separat ausweisen. Infolgedessen wurden die berichteten Segmentzahlen entsprechend angepasst.

VENTILE

in Mio. CHF	Q1 2021	Q4 2020 ANGEPASST	VERÄND. ¹	Q1 2020 ANGEPASST	VERÄND. ²
Auftragseingang	200.7	172.9	+16.1%	150.4	+33.5%
<i>Halbleiter</i>	140.8	125.0	+12.7%	98.5	+42.9%
<i>Display & Solar</i>	20.5	16.9	+21.5%	23.9	-14.2%
<i>Advanced Industrials</i>	39.4	31.0	+27.0%	27.9	+41.1%
Nettoumsatz	156.0	150.0	+4.0%	121.0	+28.9%
<i>Halbleiter</i>	112.0	103.0	+8.8%	79.8	+40.3%
<i>Display & Solar</i>	14.5	16.3	-10.6%	19.9	-27.0%
<i>Advanced Industrials</i>	29.4	30.8	-4.4%	21.2	+38.7%
Innenumsatz	16.2	16.9	-4.2%	11.5	+40.4%
Segment Nettoumsatz	172.2	166.9	+3.1%	132.5	+29.9%

¹ Quartal-zu-Quartal ² Jahr-zu-Jahr

Ventile verzeichnete einen Auftragseingang von CHF 201 Mio., ein Plus von 34% gegenüber dem Vorjahr, und erzielte einen Nettoumsatz von CHF 156 Mio. Das ist eine Steigerung von 29% im Vorjahresvergleich.

Das Wachstum wurde vor allem durch die höhere Nachfrage im Geschäftsbereich **Halbleiter** getrieben, wo der Auftragseingang einen neuen Höchststand erreichte und um 43% auf CHF 141 Mio. stieg. Der Nettoumsatz stieg um 40% auf CHF 112 Mio. im Vergleich zum ersten Quartal 2020. Die Endanwender investieren weiterhin in neue Technologien zur Herstellung der nächsten Chip-Generation. Gleichzeitig erhöhen sie die Kapazitäten für bestehende Chip-Designs, um die schnell wachsende Nachfrage sowohl nach Logik-/Foundry- als auch nach Speicherchips zu befriedigen.

Semi erzielte im Quartal auch fünf Spezifikationsgewinne, von denen drei aus der Wachstumsinitiative des Unternehmens zur Entwicklung neuer angrenzender Produkte resultierten, die das Kerngeschäft mit Ventilen ergänzen. Die Technologieführerschaft von VAT wurde im Laufe des Quartals mit dem



«2020 Best Supplier of the Year Award» vom Samsungs Mechatronic R&D Center gewürdigt. Dies in Anerkennung der langjährigen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen bei Druckregelalgorithmen zur Produktivitätsoptimierung.

Auftragseingang und Umsatz im Geschäftsbereich **Display & Solar** gingen im Jahresvergleich um 14% bzw. 27% zurück, da die höhere Nachfrage nach OLED-Displays, die in der neuesten Generation von Smartphones eingesetzt werden, die geringeren Kundeninvestitionen in traditionelle LCD-Technologien nicht ausgleichen konnte. Die Auftragslage im ersten Quartal deutet jedoch darauf hin, dass die Talsohle im Display-Zyklus in der ersten Hälfte des Jahres 2021 erreicht werden könnte. VAT erwartet eine Erholung der Geschäftsaktivitäten für LCD-Displays und laufende Investitionen in OLED-Displays in der zweiten Jahreshälfte. Der Nettoumsatz im Solargeschäft wuchs im Quartal dank einer starken Nachfrage nach den neuesten Produktionstechnologien für Photovoltaikzellen.

Der Geschäftsbereich **Advanced Industrials** erholte sich deutlich von dem schwachen ersten Quartal des Vorjahres und erzielte einen rekordhohen Auftragseingang mit einem Plus von 41% und einen Umsatzanstieg von 39%. Die Erholung war breit abgestützt und basierte auf allgemein verbesserten Marktbedingungen in Verbindung mit positiven Resultaten aus den Wachstumsinitiativen. Diese wurden im Laufe des Jahres 2020 umgesetzt, um sich auf die asiatischen Märkte zu konzentrieren, insbesondere in China, wo sich die Aufträge mehr als verdoppelten. In Europa und Asien verbesserten sich die Geschäfte in den Bereichen Beschichtung und Life Sciences weiter, während das Automobilgeschäft vor allem in Asien wuchs. Die Nachfrage in den USA blieb im ersten Quartal auf einem relativ niedrigen Niveau, wird aber voraussichtlich im weiteren Verlauf des Jahres 2021 an Dynamik gewinnen.

GLOBAL SERVICES

in Mio. CHF	Q1 2021	Q4 2020	VERÄND. ¹	Q1 2020	VERÄND. ²
Auftragseingang	39.9	37.1	7.7%	31.0	+29.0%
Nettoumsatz	36.2	37.5	-3.5%	24.5	+47.7%
Innenumsatz	-	-	-	-	-
Segment Nettoumsatz	36.2	37.5	-3.5%	24.5	+47.7%

¹ Quartal-zu-Quartal ² Jahr-zu-Jahr

Das Segment Global Services verzeichnete im ersten Quartal einen Rekordauftragseingang von CHF 40 Mio., ein Plus von 29% gegenüber dem gleichen Quartal 2020. Der Nettoumsatz stieg um 48% auf CHF 36 Mio. Das Wachstum wurde durch eine deutlich höhere Nachfrage von Chipherstellern getrieben, die in Servicelösungen investieren, um die Produktivität bestehender Anlagen zu erhöhen und die Betriebszeit zu maximieren. Darüber hinaus stieg auch der Verkauf von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien an Chiphersteller in China, während neue Upgrades und Nachrüstprodukte, die 2020 auf den Markt kamen, das Wachstum im Quartal ebenfalls unterstützten. Das Unternehmen qualifizierte im ersten Quartal auch mehrere neue Serviceprodukte, wie z. B. ein Schnellschlussventil für Subfab-Anwendungen.

Ausblick 2021: Starke Nachfrage und Marktanteilsgewinne erwartet

Trotz anhaltender Unsicherheit rund um die COVID-19-Pandemie bleiben die mittelfristigen Wachstumstreiber von VAT intakt. Sie betreffen primär die Halbleiterbranche als den grössten Endmarkt von VAT. Durch Entwicklungen in der Pandemie wie das Arbeiten im Homeoffice und verstärktem Onlinehandel wurden Megatrends wie das Internet der Dinge, Cloud Computing und künstliche Intelligenz zusätzlich beschleunigt.



Technologische Fortschritte bei Logik- und Speicherchips verheissen weiteres Wachstum. Kleinere Transistoren und neue Chiparchitekturen erfordern ein immer reineres Vakuum. Zudem werden immer mehr Prozessschritte unter Vakuumbedingungen durchgeführt. Auch bei Displays, Photovoltaik-Solarpanels und einer wachsenden Zahl anderer Anwendungen sind vakuumbasierte Produktionsprozesse entscheidend.

Die derzeitige Kapazitätsverknappung in vielen Halbleiterchip-Kategorien bedingt zusätzliche Investitionen der Chiphersteller. Mehrere Akteure haben höhere Investitionsbudgets für 2021 und bis weit in das Jahr 2022 hinein angekündigt.

Für 2021 erwartet VAT signifikantes Wachstum, das primär von den Halbleiter- und servicenahen Sparten getrieben wird. Laut Marktanalysten könnten die Investitionen in Halbleiter-Produktionsanlagen 2021 nochmals um 15 bis 20% - weit über USD 70 Mrd. - gegenüber dem Rekordjahr 2020 ansteigen. Dies unterstützt exakt die technologischen Stärken von VAT, so dass weitere Marktanteilsgewinne zu erwarten sind.

Im Display-Bereich wird bei OLED-Displays erneut mit verhaltenen Investitionen gerechnet. Auch der Investitionsrückgang bei LCD-Displays dürfte sich fortsetzen und zu dem schwächeren Gesamtmarkt für Displays im Jahr 2021 beitragen. Jüngste Marktdaten deuten jedoch darauf hin, dass die Talsohle bei Displays in der ersten Hälfte des Jahres 2021 erreicht sein könnte. Bei Photovoltaik-Solarpanels sollte der Umstieg auf effizientere Designs zu steigenden Investitionen in Vakuumanlagen führen.

Die allgemeinen Wachstumsprognosen für Vakuumtechnik in Industriemärkten ziehen an, da im Anschluss an die Corona-Pandemie allgemein eine Wirtschaftserholung erwartet wird.

Auf dieser Grundlage erwartet VAT für 2021 einen substantiell höheren Nettoumsatz zu konstanten Wechselkursen als im Jahr 2020. VAT wird auch weiterhin ihre flexible globale Präsenz ausbauen und die natürliche Absicherung gegen Wechselkurseinflüsse stärken: indem es die Produktionsanlage in Malaysia weiter hochfährt, die Beschaffung in den Ländern mit der besten Kostenstruktur erhöht, grössere Skaleneffekte in den globalen Lieferketten erzielt und weitere Massnahmen zur operativen Exzellenz vorantreibt. Gleichzeitig bleibt VAT stark auf technologische Innovationen fokussiert. Deshalb stehen 2021 neben Produktivitätssteigerungen erneut F&E-Investitionen im Zentrum der Unternehmensstrategie.

Darüber hinaus rechnet VAT mit einem weiteren Anstieg von EBITDA und EBITDA-Marge, die von höheren Volumen, besserer Kostenabsorption und anhaltend striktem Kostenmanagement getrieben ist. Der positive EBITDA-Ausblick berücksichtigt eine USD/CHF-Wechselkursannahme für 2021 von 0.90. Aufgrund der positiven Prognosen für Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge erwartet VAT auch ein höheres Nettoergebnis für 2021.

Schliesslich sollte 2021 auch der Freie Cashflow dank noch stärkerer operativer Performance weiter steigen; VAT plant Investitionen in Sachanlagen von rund CHF 40 Mio.

Prognose für 2. Quartal 2021

VAT erwartet einen Nettoumsatz¹ von CHF 205 – 215 Mio.

¹ Zu konstanten Wechselkursen



Zusätzliche Informationen

Heute, am 15. April 2021 um 10 Uhr MESZ, findet eine kurze Telefonkonferenz für Medien und Investoren statt.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte:

+41 58 310 50 00 (CH/Europa)

+44 207 107 06 13 (UK)

+1 631 570 56 13 (USA)

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz kann über unsere Website www.vatvalve.com etwa eine Stunde nach Beendigung der Telefonkonferenz abgerufen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

VAT Group AG
Corporate Communications & Investor Relations
Michel R. Gerber
T +41 81 772 42 55
investors@vat.ch

Finanzkalender 2021

Freitag, 7. Mai 2021	Schliessung des Aktienregisters, 17.00 Uhr MESZ
Dienstag, 18. Mai 2021	Generalversammlung
Donnerstag, 20. Mai 2021	Ex-Datum
Dienstag, 25. Mai 2021	Dividendenzahlung
Donnerstag, 5. August 2021	Halbjahresergebnis 2021
Freitag, 15. Oktober 2021	Q3/2021 Trading-Update

ÜBER VAT

VAT ist der weltweit führende Entwickler, Hersteller und Lieferant von High-End-Vakuumventilen. VAT-Vakuumventile sind geschäftskritische Komponenten für fortschrittliche Herstellungsprozesse innovativer Produkte des täglichen Lebens, wie z. B. tragbare Geräte, Flachbildschirme oder Solarpanels. VAT ist in drei verschiedenen Berichtssegmenten organisiert: Ventile, Global Service und Industrie, die hochwertige Vakuumventile, Multi-Ventil-Module, kantengeschweisste Faltenbälge und zugehörige Mehrwertdienste für eine Vielzahl von Vakuumanwendungen anbieten. Die VAT Group ist ein Global Player mit über 2'000 Mitarbeitenden und Hauptproduktionsstandorten in Haag (Schweiz), Penang (Malaysia) und Arad (Rumänien). Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf CHF 692 Millionen.

ZUKUNFTSORIENTIERTE AUSSAGE

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind in ihrer Gesamtheit eingeschränkt, da es bestimmte Faktoren gibt, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen (einschliesslich Aussagen, die die Worte "glauben", "planen", "antizipieren", "erwarten", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke enthalten), sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärent bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten oder auch nicht eintreten können und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten hängen mit Faktoren zusammen, die ausserhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, diese zu kontrollieren oder genau einzuschätzen, wie z. B. zukünftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der informationstechnologischen Systeme des Unternehmens, politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftliche oder technologische Trends oder Bedingungen. Infolgedessen werden Investoren davor gewarnt, sich unangemessen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, lehnt VAT jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten, zu aktualisieren.